

Plane dein Workbook!

Mit 4 einfachen Fragen legst du den
Grundstein für ein professionelles Workbook,
das deine Kunden auf ihrer unvergesslichen
Reise unterstützt.

NEU!
ChatGPT Prompt, der dir bei der
Struktur deines Workbooks hilft.





Hej hej! Ich bin Maria.

Ich bin Grafikerin und spezialisiert auf die Erstellung, Gestaltung & Produktion von Print-Produkten.

Ich helfe Coaches und Online-Kurs-Anbietern dabei, ein verdammt gutes Willkommenspaket für ihr Online-Programm zu entwickeln, sodass die Bindung zu ihren Teilnehmer tiefer wird, die Teilnehmer von Anfang an begeistert sind und voller positiver Emotionen vom Programm erzählen.

Das will ich auch!

Wie fange ich mit dem Workbook an?

Vielleicht hast du schon öfter darüber nachgedacht, ein Workbook für dein Online-Programm zu erstellen und fragst dich: *Wo fange ich an? Wie baue ich das Workbook auf, damit meine Teilnehmer es auch nutzen?*

Gute Neuigkeiten!

Auf den kommenden Seiten erwarten dich 4 einfache Fragen, mit denen du herausfindest...

#1 - Welches Ziel du für dich mit dem Workbook verfolgst.

#2 - Was das Workbook deinen Teilnehmern bringen soll.

#3 - Wann deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen.

#4 - Wie deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen.

Das sind die ersten Schritte bei der Planung deines Workbooks, die du auf keinen Fall überspringen solltest, denn sie geben dir die Richtung für den Inhalt vor.

Ich wünsche dir ganz viel Spaß dabei!

Deine Maria

PS: Du kannst das gesamte Dokument in Canva als Vorlage & Inspirationsquelle für dein eigenes Workbook verwenden.

[*Vorlage herunterladen*](#)



BUSINESSZEUG
Grandiose Kundenerlebnisse · schaffer

Welches Ziel verfolgst du mit deinem **WORKBOOK?**

Bevor du loslegst und dein Workbook erstellst, muss dir klar sein, welches Ziel du damit verfolgst. Welche Vorteile bringt das Workbook speziell für dich?

Diese Aufgabe dient dazu, dass du verstehst warum du das Workbook erstellen möchtest. Das schafft Klarheit und hilft dir, dich besser auf die Inhalte des Workbooks zu fokussieren.

Warum möchtest du ein Workbook erstellen?

WELCHE VORTEILE BRINGT DIR DAS WORKBOOK?

A large grid of dots for writing answers.



2 - WELCHE VORTEILE SOLL DAS WORKBOOK DEINEN TEILNEHMERN BRINGEN?

Es ist nicht nur wichtig zu verstehen warum du das Workbook möchtest, sondern auch was deine Teilnehmer davon haben. Der Fokus bei der Erstellung des Workbooks muss immer auf deinen Teilnehmern liegen.

Damit du ein wirklich gutes Workbook erstellen kannst, welches deine Teilnehmer unterstützt und das sie lieben werden, muss dir klar sein, was das Workbook deinen Teilnehmern bringen soll.

SCHREIBE HIER MINDESTENS 4 PUNKTE AUF, WELCHE VORTEILE DAS WORKBOOK FÜR DEINE TEILNEHMER HABEN SOLL.

1

2

3

4

5

6



3 Wann sollen deine Teilnehmer das Workbook nutzen?

Je nachdem wie du deinen Kurs aufgebaut hast und welches Ziel du mit deinem Workbook verfolgst, ergibt es vielleicht auch Sinn, das Workbook nur an einer bestimmten Stelle oder für einen bestimmten Zeitraum einzusetzen. Zum Beispiel erst wenn der Kurs fertig ist, als Erinnerung oder beispielsweise, um neue Routinen zu stärken. Das Workbook muss nicht immer über den kompletten Kurszeitraum in Verwendung sein. Denke darüber nach, wann deine Teilnehmer dein Workbook verwenden sollen.

Ohne Ziel ist jeder Weg falsch.
Konfuzius

Wann sollen deine Teilnehmer das Workbook nutzen?

- Kompletter Kurszeitraum
- Nach dem Kurs
- Eine bestimmte Stelle
- Ein bestimmter Zeitraum
- Sonstiger Zeitraum





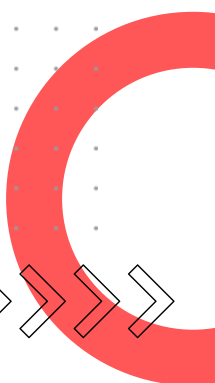
WIE SOLLEN DEINE TEILNEHMER DAS WORKBOOK NUTZEN?

Zum Schluss stell dir die Frage, wie deine Teilnehmer das Workbook benutzen sollen. Hier geht es auch schon ein bisschen um den Inhalt. Zum Beispiel:

- Sollen sie es eher für Reflexionen nutzen, für Notizen oder als Ergänzung zu den Videos?
- Sollen deine Teilnehmer selbst viel schreiben oder malen?
- Gibst du Fragen und Aufgaben vor?
- Soll das Workbook ein täglicher Begleiter werden?
- Schreiben deine Teilnehmer immer vor dem Schlafengehen rein?

Wie deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen, ist von Kurs zu Kurs unterschiedlich und alles ist erlaubt. Lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe auf, wie du dir die Benutzung deines Workbooks vorstellst.

Grid area for writing notes.



Der Inhalt deines Workbooks

Beim Inhalt deines Workbooks solltest du immer den Fokus darauf legen, wie es deinen Teilnehmern konkret weiterhilft.

Das bedeutet, dass dein Workbook keine reine Zusammenfassung der Inhalte aus deinen Videos sein sollte.

Es ist viel mehr: eine aktive Ergänzung, die deine Teilnehmer ins Handeln bringt.

Überlege bei der Auswahl der Inhalte, welche Punkte wirklich wichtig sind, damit deine Teilnehmer etwas aufschreiben oder für sich erarbeiten können. Hier ein paar Beispiele:

- Ziele und Visionen
- Wünsche und Träume
- Preise oder Angebote definieren
- Glaubenssätze erkennen und umformulieren
- Konkrete Action Steps planen
- Mindmaps erstellen
- Zielgruppen definieren
- Ängste und Sorgen reflektieren
- Erfolge feiern
- Dankbarkeit ausdrücken

Betrachte dein Workbook nicht als ein „Nice-to-Have“, nur weil andere auch eines haben. **Sieh es als festen Bestandteil deines Programms, das einen Unterschied macht.**

Das Ziel ist, dass dein Workbook deine Teilnehmer auf ihrer Reise begleitet, sie motiviert und ihnen hilft, die bestmöglichen Ergebnisse zu erreichen.

Denn du möchtest sie nicht nur begeistern, sondern eine echte Verbindung zu ihnen aufbauen und sicherstellen, dass sie das volle Potenzial aus deinem Programm ausschöpfen können.

ChatGPT Prompt für weitere Inspiration zum Aufbau deines Workbooks:

Du bist mein Spezialist dafür, wie Menschen am besten lernen. Du weißt genau wie ein Workbook aufgebaut sein muss, damit meine Kunden das Beste aus meinem Kurs herausholen und in die Umsetzung kommen. Ziel ist es, dass sie den Kurs bis zum Ende durchmachen und durch das Workbook motiviert bleiben.

Ich habe einen Kurs zum Thema *[dein Thema]*. Der Kurs ist folgendermaßen aufgebaut: *[Beschreibe hier welche Module es gibt, was das Ziel ist, welche Meilensteine erreicht werden sollen etc.]*

Erstelle mir einen sinnvollen Aufbau für mein Workbook, das meine Teilnehmer perfekt unterstützt und das oben genannte Ziel erreicht. Vergiss auflockernde Seiten nicht.



Die Gestaltung deines Workbook

Du weißt jetzt genau, warum du ein Workbook möchtest, was es deinen Teilnehmern bringt, wann und wie es genutzt werden soll, und hast die Inhalte klar definiert.

Was noch fehlt, ist die Gestaltung deines Workbook.

Wie du schon weißt, kannst du diesen Leitfaden auch als **Canva-Vorlage** nutzen, um dein Workbook zu erstellen.

Aber ich möchte ehrlich mit dir sein: Ich bin kein Fan von fertigen Vorlagen.

Warum? Ganz einfach: Jedes Business und jedes Branding ist einzigartig – und eine Vorlage wird niemals zu 100 % passen. (Das hast du vielleicht selbst schon gemerkt.)

Es fühlt sich an, als würdest du versuchen, dich in Schuhe zu zwängen, die nicht deine Größe haben. Sie drücken, passen nicht richtig, und du fühlst dich einfach nicht wohl.

Und dann gibt es noch ein anderes Problem: Wenn du eine Vorlage verwendest, kannst du dir sicher sein, dass viele andere dieselbe Vorlage nutzen. Dein Workbook verliert seine Individualität und sieht aus wie ein Standardprodukt.

Genau das wollen wir vermeiden!

Deshalb möchte ich dir zeigen, wie du dein Workbook ganz ohne Vorlagen professionell, individuell und passend zu deinem Branding gestalten kannst – so, dass es sich genauso einzigartig anfühlt wie dein Angebot.



Jetzt Workbook Designmagie entdecken



BUSINESSZEUG
Grandiose Kundenerlebnisse schaffer